

ABFALL- WIRTSCHAFT



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Elektronische Identifikation	4
Gebühren	
- Recyclinggebühr	5
- Gebühren der Hausmüllentsorgung	
Hausmüll – Graue Tonne	6
Bioabfälle – Grüne Tonne	7
Papier und Karton – Blaue Tonne	8
Glas – Braune Tonne	9
Sperrmüll	10
Valorlux	11
Elektroschrott	11
SuperDrecksKëscht®	12
Strauchschnitt	12
Abfallbehälter	13
Nützliche Nummer	14
Bioabfälle – Grüne Tonne	15
Was gehört in den blauen Valorlux Sack?	16

Liebe MitbürgerInnen,



Eine saubere Umwelt ist ein unentbehrlicher Bestandteil unserer Lebensqualität. Wenn wir die Lebensqualität in den Ortschaften unserer Gemeinde bewahren und möglicherweise noch steigern wollen, sind wir alle gefordert, elementare Regeln des kommunalen Abfallwirtschaftskonzeptes zu beachten und damit am Erhalt einer gesunden Umwelt und am schonenden Umgang mit den Ressourcen aber auch den Gemeindefinanzen mit zu wirken.

An erster Stelle einer kohärenten Abfallwirtschaft steht die Abfallvermeidung. Abfall, der sich nicht vermeiden lässt soll der Wiederverwertung zugeführt werden. Die Abfallbeseitigung soll immer die letzte Option sein. Auf diesen Grundsätzen basiert das Roeser Abfallkonzept seit jeher.

Das neue kommunale Abfallreglement, das am 1. Januar 2015 in Kraft getreten ist, bleibt diesem Prinzip treu, wird aber dem Verursacherprinzip verstärkt Rechnung tragen. Dies soll Sie, liebe MitbürgerInnen, ermutigen so viel Abfall wie möglich der Wiederverwertung (Recycling) zuzuführen.

ES GILT WEITERHIN DER LEITSATZ:

**ABFALL VERMEIDEN IST IMMER BILLIGER,
ALS ABFALL ENTSORGEN!**

Aus diesem Grund halten Sie diese Broschüre in den Händen, in der wir Sie ausführlich über die Neuerungen und Änderungen in der Abfallsetzung informieren.

Elektronische Identifikation

Das Gesetz vom 21. März 2012 zur Abfallwirtschaft sieht vor, das Verursacherprinzip (pollueur-payeur) stärker zu berücksichtigen und lässt den Gemeinden die Wahl ob sie nach Gewicht und/oder nach Anzahl der Leerungen abrechnen wollen.

Die Gemeinde Roeser hat sich entschieden, die Anzahl der Leerungen zu berücksichtigen und zu verrechnen.

Um die Leerungen zuverlässig zu erfassen, müssen alle Abfallbehälter mit einem Identifikationschip ausgerüstet werden. Dies wird ab Juni 2015 geschehen.

Neben dem Zählen der Leerungen, erlauben die Identifikationschips es der Gemeindeverwaltung auch alle Abfallbehälter korrekt zu ermitteln und „schwarze Schafe“, also die nicht angemeldeten Abfallbehälter, die ohne Zahlung der entsprechenden Gebühren entleert wurden, auszuschließen. Nach einer Testphase werden nur noch gechippte Behälter entleert.

Waren die Gebühren in der Vergangenheit schon dem Volumen des Abfallbehälters nach gestaffelt, so wurde die Anzahl der Leerungen jedoch nicht berücksichtigt. Dies wird die große Neuerung im neuen Abfallkonzept sein.

Mit der Berechnung Ihrer Gebühr nach der Anzahl der Entleerungen, welche zum 1. Januar 2016 in Kraft tritt, soll ein noch stärkerer Anreiz zur Abfalltrennung geschaffen werden. Umso mehr Sie ihre Abfälle trennen, umso weniger oft müssen Sie Ihren Hausmüllbehälter entleeren lassen und umso weniger werden Sie zahlen.

Gebühren Recyclinggebühr

Bei der **Recyclinggebühr** wird es **keine Änderung** geben.

Recyclinggebühr 11 € / Monat

In der Recyclinggebühr sind begriffen:

Braune Tonne (Glas):
max. 240 Liter pro Leerung
1 Leerung pro Monat



Blaue Tonne (Papier):
max. 240 Liter pro Leerung
1 Leerung pro Monat



Grüne Tonne (Biomüll):
max. 240 Liter pro Leerung
1 Leerung pro Woche (Sommer)
oder alle 2 Wochen (Winter)



Zugang zu den beiden Recyclingparks
in Bettemburg/Düdelingen
und Tetingen/Rümelingen



Gebühren der Hausmüllentsorgung

Hausmüll - Graue Tonne



Der Gesetzgeber hält die Gemeindeverwaltung dazu an bei der Gebührenerstellung das Verursacherprinzip zu berücksichtigen.

Die Gebühren für die Entsorgung des Hausmülls setzen sich in Zukunft wie folgt zusammen:

Behältervolumen	Monatliche Grundgebühr	Gebühr pro Entleerung
80 Liter	5,00 €	1,50 €
120 Liter	7,50 €	2,25 €
240 Liter	15,00 €	4,50 €
770 Liter	50,00 €	14,50 €
1100 Liter	75,00 €	20,50 €

Um die Gebühren der verschiedenen Behältervolumen für die Einwohner nachvollziehbarer zu gestalten, wurde versucht das Gebührensystem so weit wie möglich einer gewissen Linearität unterzuordnen.

Beispiel: In Zukunft bezahlen Sie für einen 80 Liter Abfallbehälter 5 € pro Monat und 1,50 € pro Entleerung.

Bei 3 Entleerungen pro Monat zahlen Sie also:
5,00 € + 3x1,50 € = 9,50 €

Die Müllabfuhr für Hausmüll findet auch weiterhin wöchentlich statt. Es steht Ihnen aber frei, ob Sie Ihre Graue Tonne zur Leerung bereitstellen.

Die neue Gebührenaufstellung gibt Ihnen also die Möglichkeit Ihre Kosten zum Teil selbst zu beeinflussen, denn je mehr Abfall Sie recyceln umso weniger oft müssen Sie die Graue Tonne zur Entleerung bereitstellen und umso weniger Gebühren haben Sie am Ende des Monats zu zahlen.

Zu bemerken ist, dass Abfälle welche sich neben Abfalltonnen befinden, nicht konforme Behälter oder überfüllte Abfalltonnen, nicht entleert werden. Einzige Ausnahme sind die speziell dafür vorgesehenen Abfallsäcke mit dem Schriftzug **SYCOSAL**. Solche konformen Abfallsäcke können bei der Gemeindeverwaltung zum Preis von 5 Euro gekauft werden.

Bioabfälle - Grüne Tonne



Wie auch in der Vergangenheit, wird die Grüne Tonne von November bis April alle 2 Wochen und von Mai bis Oktober jede Woche entleert. Das genaue Datum entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender, den die Gemeinde zum Jahresanfang an alle Haushalte verteilt.

Für das Einsammeln der organischen Haushaltsabfälle stehen Ihnen Abfallbehälter von 120 Liter und 240 Liter zu Verfügung.

Sie können bis zu 240 Liter pro Leerung bereitstellen, welche ohne weitere Gebühren für Sie entleert werden, da diese Gebühr bereits in der Recyclinggebühr enthalten ist.

Sollten Sie jedoch mehr als 240 Liter bereitstellen, werden die zusätzlichen Volumen wie folgt berechnet:

120 Liter	240 Liter
2,25 €	4,50 €

Diese zusätzliche Gebühr wird jedoch nur berechnet, wenn Ihre zusätzliche Tonne entleert wurde.

In die Grüne Tonne gehören:

- Küchenabfälle und Speisereste,
- Garten- und Pflanzenabfälle (ohne Topf)
- verschiedene Haushaltspapiere: Papiertaschentücher, Papierservietten, Haushaltspapier.

Eine vollständige Auflistung der vom Minett-Kompost angenommenen Bioabfälle finden Sie in der Mitte dieser Broschüre.

Sollten Sie die Möglichkeit haben in Ihrem Garten zu kompostieren, so ist dies zu bevorzugen. Neben der Einsparung von Kosten wird auch CO₂ eingespart, da Ihr Biomüll nicht transportiert werden muss. **Bitte achten Sie darauf,** dass Sie keine Speisereste in ihrem Garten kompostieren, da diese gerne Tiere, wie Füchse, anziehen können.

Sie können Ihren Biomüll aber auch zu jeder Zeit in einem der beiden STEP-Recyclingparks entsorgen oder direkt zum Minett-Kompost in Mondercange fahren. Der Minett-Kompost stellt Ihnen eine Rechnung für die abgelieferte Menge an Biomüll aus, wo hingegen die Abgabe des Biomülls in einem STEP-Recyclingparks kostenlos ist.

Papier und Karton – Blaue Tonne



Wie auch in der Vergangenheit, wird die Blaue Tonne einmal im Monat entleert und dies in der Regel am letzten Dienstag im Monat. Das genaue Datum entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender, den die Gemeinde zum Jahresanfang an alle Haushalte verteilt.

Für das Einsammeln von Papier und Karton stehen Ihnen Abfallbehälter von 120 Liter, 240 Liter, 770 Liter und 1100 Liter zu Verfügung.

Sie können bis zu 240 Liter pro Leerung bereitstellen, welche ohne weitere Gebühren für Sie entleert werden, da diese Gebühr bereits in der Recyclinggebühr enthalten ist.

Sollten Sie jedoch mehr als 240 Liter bereitstellen, werden die zusätzlichen Volumen wie folgt berechnet:

120 Liter	240 Liter	770 Liter	1100 Liter
2,40 €	4,80 €	15,00 €	21,00 €

Diese zusätzliche Gebühr wird jedoch nur berechnet, wenn Ihre zusätzliche Tonne entleert wurde.

In die Blaue Tonne gehören:

- Papier wie z.B.: Blätter, Kataloge, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften, Hefte, ...
- Karton und Kartonverpackungen

Auf keinen Fall dürfen über die Altpapiersammlung Tapeten, Ordner, verschmutztes Papier, ... entsorgt werden.

Sie können Ihr Papier und Karton auch zu jeder Zeit in einem der beiden STEP-Recyclingparks entsorgen.

Glas – Braune Tonne



Wie auch in der Vergangenheit, wird die Braune Tonne einmal im Monat entleert und dies in der Regel am zweiten Dienstag im Monat. Das genaue Datum entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender, den die Gemeinde zum Jahresanfang an alle Haushalte verteilt.

Für das Einsammeln von Glas stehen Ihnen Abfallbehälter von 80 Liter und 120 Liter zu Verfügung.

Sie können bis zu 240 Liter pro Leerung bereitstellen, welche ohne weitere Gebühren für Sie entleert werden, da diese Gebühr bereits in der Recyclinggebühr enthalten ist.

Sollten Sie jedoch mehr als 240 Liter bereitstellen, werden die zusätzlichen Volumen wie folgt berechnet:

80 Liter	120 Liter
1,60 €	2,40 €

Diese zusätzliche Gebühr wird jedoch nur berechnet, wenn Ihre zusätzliche Tonne entleert wurde.

In die Braune Tonne gehört Hohlglas wie z.B. Gläser, Flaschen, Glaskonserven, ...

Auf keinen Fall dürfen über die Altglassammlung Flachglas, Spiegel, Keramik und Porzellan, ... entsorgt werden.

Bitte spülen sie Ihre leeren Gläser mit Wasser aus bevor Sie sie in der Braunen Tonne entsorgen. Auch sollten keine Pfandflaschen in der Braunen Tonne entsorgt werden.

Des Weiteren ist es untersagt, Glas mutwillig zu zertrümmern, da dies dazu führen kann, dass die Behälter zu schwer werden und eine sichere Leerung nicht mehr gegeben ist.

Sie können Ihr Glas aber auch zu jeder Zeit in einem der beiden STEP-Recyclingparks entsorgen.

Sperrmüll



Mit dem neuen Abfallreglement wird auch die Abfuhr von Sperrmüll wieder eingeführt.

Die Daten an denen die Sperrmüllabfuhr stattfindet, können Sie dem Abfallkalender entnehmen, den die Gemeinde zum Jahresanfang an alle Haushalte verteilt.

Damit Ihr Sperrmüll auch abtransportiert wird, müssen Sie die Abfuhr spätestens 2 Wochen im Voraus bei der Gemeindeverwaltung anmelden. Das mit der Entsorgung beauftragte Unternehmen erhält von der Gemeindeverwaltung eine Liste und fährt auch nur diese Adressen an.

In die Sperrmüllsammlung gehören:

- Holz,
- Schrott,
- Sperrige Gegenstände wie alte Sofas oder Matratzen.

Beim Sperrmüll wird die Gemeinde eine Rechnung je nach Volumen zu folgenden Tarifen ausstellen:

bis 2 m ³	ab 2 m ³
15,00 €	30,00 €

Bei der Sperrmüllsammlung werden **auf keinen Fall** Abfälle angenommen, für die die Gemeindeverwaltung eine Sammlung organisiert. Auch werden keine Abfälle abgeführt, die in Tüten oder Säcken verpackt sind.

Valorlux



VALORLUX
Ensemble, en route vers un monde durable

Seit einigen Jahren ist die Roeser Gemeinde an die Valorlux-Sammlung angeschlossen. Bei der Valorlux-Sammlung werden alle 2 Wochen Verpackungsabfälle eingesammelt. Das genaue Datum entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender, den die Gemeinde zum Jahresanfang an alle Haushalte verteilt.

In die Valorlux-Sammlung gehören:

- PET-Flaschen,
- PE-HD Behälter,
- Tetrapak® Getränke- bzw. Lebensmittelkartons,
- Aluminium Getränke- bzw. Konservendosen,
- Konservendosen aus Weißblech.

Die Valorlux-Sammlung ist für Sie kostenlos. Tüten erhalten Sie während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an der Rezeption.

Wir bitten Sie die Valorlux-Tüten ausschließlich für die Valorlux-Sammlung zu benutzen.

Eine Sortierhilfe mit allen von der Valorlux angenommenen Abfällen finden Sie in der Mitte dieser Broschüre.

Elektroschrott

In Zukunft besteht auch weiterhin die Möglichkeit Elektroschrott, wie z.B. alte Haushaltsgeräte vom C.I.G.L. Roeser zum Recyclingcenter Bettemburg/Düdelingen fahren zu lassen.

Diese Dienstleistung kann direkt beim C.I.G.L. Roeser bestellt werden und wird Ihnen mit 35 € verrechnet.

SuperDrecksKëscht®



In die SuperDrecksKëscht® gehören:

- Altöle, Fette, Karfstoffe,
- Batterien und Akkus,
- jegliche Chemikalien,
- Datenträger wie CD und DVD und leere Druckerpatronen,
- Feuerlöscher,
- Gase in Druckbehälter, wie Gasfeuerzeuge und Gaskartuschen,
- Leuchtstoffröhren, Lampen und quecksilberhaltige Produkte,
- Lösungsmittel,
- Medikamente und Kosmetika,
- Pestizide und Düngemittel,
- Reinigungsmittel,
- Schadstoffverpackungen,
- Speiseöle und Fette,
- Spray- und Montageschaumdosens.

Die Termine für die SuperDrecksKëscht® Haus-zu-Haus Sammlung entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender, den die Gemeinde zum Jahresanfang an alle Haushalte verteilt.

Eine SuperDrecksKëscht®-Annahmestelle befindet sich auch in den beiden STEP-Recyclingparks. Hier können Sie die gleichen Abfälle abgeben, wie sie auch bei der Haus-zu-Haus-Sammlung eingesammelt werden.

Strauchschnitt



Äste und andere Schnittreste werden 8-mal im Jahr eingesammelt. Strauchschnitt wird bis zu einem Durchmesser von 10 Zentimeter und einer Länge bis zu 3 Meter angenommen. Pro Haushalt führen wir maximal 2 m³ ab. Sollten größere Mengen anfallen, bitten wir um eine Vorankündigung bei der Gemeindeverwaltung etliche Tage vor der Sammlung.

Die Termine für die Strauchschnittsammlung entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender, den die Gemeinde zum Jahresanfang an alle Haushalte verteilt.

12

Gebühren

Abfallbehälter

Kaution

Die Abfallbehälter werden Ihnen von der Gemeinde gegen die Zahlung einer Kaution zu Verfügung gestellt. Daher sind die Abfallbehälter am Ende ihrer Nutzung auf dem Gemeindegebiet, wie z.B. im Falle eines Umzuges, der Gemeinde zurückzuerstatten.

Bereitstellen

Es werden nur Tonnen entleert, die auf öffentlichem Gelände stehen. Das kann der Bürgersteig sein, oder wenn kein Bürgersteig vorhanden ist, die Straße. Die Abfallbehälter sollten jedoch so stehen, dass keine Gefahr für Fußgänger, Verkehrsteilnehmer und Müllwerker besteht.

Sie können Ihren Abfallbehälter gerne am Vorabend der Müllabfuhr bereitstellen, müssen den Behälter aber nach der Entleerung schnellstmöglich aus dem öffentlichen Bereich entfernen, bis spätestens 20 Uhr am Tag der Entleerung.

13

Abfallbehälter

Nützliche Nummer

Service écologique 36 92 32 257
<http://www.roeser.lu>

C.I.G.L. Roeser 27 12 96-1

**Parc de recyclage STEP
Bettemburg/Düdelingen** 52 28 34
<http://www.step.lu>

**Parc de recyclage STEP
Tetingen/Rumelingen** 56 03 65
<http://www.step.lu>

Minett-Kompost 55 70 09 24
<http://www.minett-kompost.lu>

SuperDrecksKëscht® 48 82 16-1
<http://www.sdk.lu>

SIDOR 37 81 04
<http://www.sidor.lu>

Umweltverwaltung 40 56 56-1
<http://www.emwelt.lu>

Bioabfälle – Grüne Tonne

Das gehört in die Biotonne!

Küchenabfälle und Speisereste

Obst-, Gemüse- und
Salatreste
Tee- und Kaffeesatz
mit Filter und Beutel
Speisereste
(auch gekochte,
aber keine flüssigen)
Käse-, Wurst- und
Fleischreste (auch mit Knochen!)
Küchenfette
(nur feste Fette und in
Zeitungspapier eingewickelte)
Blumensträuße und
Topfpflanzen
(**ohne** Topf!)

Verschiedene Haushaltspapiere

Papiertaschentücher
Papierservietten
Haushaltspapier
Papier mit Speiseresten

Garten- und Pflanzenabfälle

Heckenschnitt
Blumen- und Staudenreste
Reste von Gemüsepflanzen
Rasenschnitt
Laub
Unkräuter und
kranke Pflanzen

Das gehört nicht in die Biotonne!

Glas



Kunststoffe wie z.B. Plastiktüten



Kaffee kapseln



Verbund- verpackungen



Metalle



Windeln und Binden



Steine, Erde, Bauschutt (außer Blumenerde)



Asche



Straßenkehrsicht und Zigarettenkippen



Tierstreu



Staubsaugerbeutel



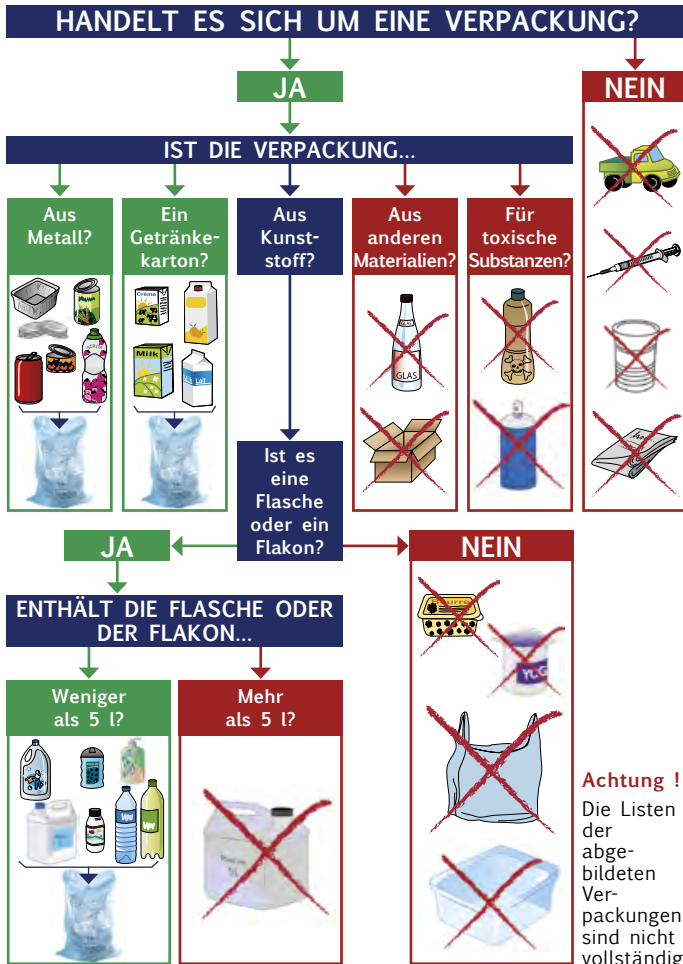
Textilien und Schuhe



Was gehört in den blauen Valorlux Sack?

Quelle : valorlux

Sie stellen sich manchmal die Frage, ob eine Verpackung in den blauen Sack gehört oder nicht? Folgende Übersicht beantwortet all Ihre Fragen und hilft Ihnen, Ihre Abfälle besser zu trennen!



Wenn Sie mehr Informationen zum Thema Trennen von Verpackungsabfall wünschen, besuchen Sie bitte die Webseite valorlux.lu oder fragen Sie nach Ihrem PMG Sortierleitfaden auf der Gemeinde.